

Wentorf, Februar 2020

Liebe Eltern!

Konfettis, Luftschlangen und einfallsreiche Kostüme – mal lustig, mal gruselig, mal schillernd – haben für einen fröhlich-bunten Februar gesorgt. Doch nicht nur der Fasching hat in diesem Monat unsere Schule wieder einmal ein bisschen „bunter“ gemacht, sondern auch vor allem die vielen unterschiedlichen Menschen und Ideen, die sich hier jeden Tag „treffen“. Wie das genau aussah, erzählt unser aktueller NEWSletter aus der OGS.

Wenn aus einem „Hineinschnuppern“ ein Berufswunsch wird...

Ein aktiver Beitrag zur Nachwuchsförderung ist für uns eine selbstverständliche Verantwortung, die wir gerne übernehmen. Mit verschiedenen Angeboten bieten wir seit Jahren jungen Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben qualifizierte Einblicke in den Arbeitsort Schule. Hospitationen junger Menschen in Form von Schülerpraktika oder im Rahmen des Girl's-/Boy's Days gehören ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Auch in anderen Zusammenhängen wie beispielsweise im Rahmen eines Auslandsjahres oder eines Oberstufenpraktikums lernen immer wieder junge Menschen aufgeschlossen und motiviert unseren Alltag kennen. Junge Menschen, die sich bereits für den Beruf der/des Sozialpädagogischen Assistent*in oder der/des Erzieher*in entschieden haben, absolvieren bei uns regelmäßig Langzeitpraktika im Rahmen ihrer Ausbildung. Ab dem 2. Halbjahr ist es nun zum ersten Mal der Fall, dass eine ehemalige Schülerpraktikantin als zukünftige Sozialpädagogische Assistentin in die OGS „zurückkehrt“. Vor fast genau drei Jahren schnupperte Birte Ellermann im Rahmen ihres zweiwöchigen Schülerpraktikums erstmals in die Arbeit mit Kindern hinein. Schon damals waren wir von Birtes durchgängig positiver Erwartungshaltung beeindruckt, mit der sie auf die Kinder zugeht und sie in vielfältigster Weise engagiert unterstützte. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass sich für Birte u. a. vielleicht auch aus diesem „Hineinschnuppern“ nach und nach ein konkreter Berufswunsch entwickelt hat. Bis einschließlich Ende des nächsten Schuljahres wird Birte nun im Rahmen ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin den ausbildungsbegleitenden Praxisteil in der OGS absolvieren. Sie wird in diesem Halbjahr immer montags und im nächsten Schuljahr immer freitags bei uns sein. Liebe Birte, es ist schön, dass du (wieder 😊) da bist. Wir freuen uns sehr auf eine spannende Zeit mit dir!

Do-it-yourself ist unser Modell von Nachhaltigkeit

Do-it-yourself als das Modell von Nachhaltigkeit ist im OGS-Alltag tief verankert. Mit der „Umnutzung“ von nicht mehr gebrauchten Gegenständen zu neuen Alltagsbegleitern, dem „Aufpeppen“ alter T-Shirts zu stylischen Unikaten und dem „Upcyclen“ von Müll zu originellen Dekorationsobjekten setzen wir dem immer schneller werdenden Warenzyklus unsere Kreativität entgegen. Das Selbstgemachte, Veränderte und Umgenuzte ist sozusagen unser „Gegenentwurf“ zum „leblosen“, austauschbaren Warenprodukt. Wenn wir Dinge kaufen, dann tun wir dies in der Regel, weil wir sie benötigen und sie schön, nützlich, cool... finden. Wenn wir jedoch selbst Hand anlegen, hauchen wir den Dingen „Leben“ ein. Sie sind dann nicht mehr nur schön und/oder nützlich, sondern tragen auch einen Teil von uns in sich – unsere Ideen, unsere Kreativität, unser handwerkliches Geschick und unsere Vorstellungen von Ästhetik. In unseren NEWSlettern der vergangenen Jahre finden Sie dazu viele verschiedene Beiträge. Auch im Februar gab es wieder ein kleines Do-it-yourself-Projekt. Die OGS-Schüler*innen aus der Gemeinschaftsschule haben aus aussortierten Porzellanbechern neue Lieblingsbecher gemacht. Mit Porzellanstiften wurden mal lustige, mal poetische Schriftzüge, farbenfrohe Muster, Tiere, Smileys, Blumen & Co. auf die Becher gezaubert und machten jeden einzelnen von ihnen damit zu einem individuellen Kunstwerk. Kleine Gebrauchsspuren wurden kreativ kaschiert oder in das Kunstwerk integriert. Nach dem Trocknen und dem Einbrennen im Backofen waren die neugestalteten Becher dann bereit für die Einweihung. Die Schüler*innen entschieden sich für Trinkschokolade – natürlich ebenfalls selbst gemacht!

Lerntraining, Baumarkt-Basteleien & Co. – unsere neuen AGs

Das 2. Halbjahr hat begonnen und die Schüler*innen konnten sich nun neu für „ihre“ AGs entscheiden. Beliebtes und Bewährtes ist selbstverständlich auch im Kursprogramm fürs 2. Halbjahr wieder zu finden, neue Angebote sind dazugekommen. In der Grundschule möchten wir mit dem neuen Angebot „Lerntraining“ die Schüler*innen in ihrem individuellen Lernprozess stärken und unterstützen. Unabhängig davon, ob es um Grundkenntnisse oder um generelle Hindernisse im Lernprozess geht: Immer werden

Verständnis, Gedächtnis, Motivation und Konzentrationsfähigkeit stark gefordert, wenn das Lernen erfolgreich sein soll. Das Lerntaining soll helfen, das Lernen zu optimieren. Die Schüler*innen sollen sich hier Werkzeuge erarbeiten, die ihr Lernen effizienter machen. Ausschließlich für unsere „großen“ Viertklässler*innen gibt es ab jetzt ein ganz besonderes Angebot für Mädchen montags im Girl's-Club und für Jungs mittwochs im Boy's-Club – die „Großen“ bestimmen hier das Programm. Die Kinder können immer ganz spontan und selbständig entscheiden, ob sie in den Girl's-/Boy's-Club gehen oder nicht – eben genau so, wie zunehmend selbständige Schüler*innen über eine sinnvolle und individuelle Freizeitgestaltung entscheiden sollten. Für die Gemeinschaftsschüler*innen gibt es mit der Karate-AG jetzt ein ganz besonderes, neues Sportangebot. Hier kann am Ende des Halbjahres die Gürtelprüfung abgelegt werden. Damit gibt es neben einer tollen Motivation, „d'ran“ zu bleiben und fleißig zu trainieren von Halbjahr zu Halbjahr immer wieder einen optischen Nachweis für die Erreichung des nächsten Ausbildungsstandes. Mit Badminton bieten wir nun die Wettkampfvariante des Hobbysports Federball an und wer Training gerne mit Technik und Taktik verbindet, ist hier genau richtig. Bei der AG Knobeleyen geht es dagegen um Sport für unsere grauen Zellen und die Teilnehmer*innen dieses Angebotes werden sowohl im schulischen als auch im privaten Bereich feststellen, dass diese Form des Trainings einfach cleverer macht. Handfest wird's dagegen bei den Baumarkt-Basteleyen. Hier werden Kunstwerke, Nützliches und Praktisches hergestellt, und zwar aus Farbe, Fliesenkleber, Fugenmasse & Co.

Keine Chance für Langeweile: das OGS-Frühjahrsferien-Programm

„Hoppla hopp... hier kommen tolle Osterferien!“ heißt das Motto unseres Frühjahrsferien-Programms. Langeweile hat hier keine Chance, denn das Programm ist prall gefüllt mit vielen tollen Aktionen für eine unvergessliche Woche vom 30. März bis zum 3. April 2020. Wenn wir schon einmal die Chance haben, vor Ostern eine gemeinsame Ferienzeit zu verbringen, dann soll diese auch ganz mit Blick auf Langohr, Ostereier & Co. stehen. Dazu gehören auf alle Fälle Ostergeschenke! Wir möchten mit Euch gemeinsam ausgefallene Ostergeschenke basteln. Damit meinen wir aber nicht „nur“ bemalte Ostereier, sondern Ostergeschenke aus Materialien und Techniken, wie Ihr sie noch nie gesehen habt – und die von Euch beschenkten Menschen ganz bestimmt auch nicht. Damit Meister Langohr sich bei der „Auslieferung“ der Ostereier auch nicht verläuft, werden wir gemeinsam Osterkerzen herstellen und Hasen-Girlanden basteln, die Euer Zuhause festlich schmücken. Bei unserer Graffiti-Aktion bleibt es dann Euch überlassen, ob Ihr Euch bei der Motiv-Auswahl für einen (Oster-)Hasen oder etwas anderes entscheidet – cool wird es auf alle Fälle später aussehen. Neben Werkraum und Kreativ-Atelier werden wir auch aktiv in der Küche beim Osterbacken – natürlich werden wir anschließend gemeinsam probieren, wie uns das gelungen ist. Mildere Temperaturen und Sonnenschein locken jedoch nicht nur die Hasen hervor, sondern auch noch andere Tiere. Nun beginnt nicht nur für den kleinen Grasfrosch eine spannende, aktive Zeit, sondern auch für uns bei unserem Ausflug mit dem BUND in die Lohe. Wir streifen durch Wiesen und forschen an Teichen. Und dieses Mal wartet sogar noch ein zweiter Ausflug auf uns, der nichts für „Hasenfüße“ ist. Gemeinsam stechen wir in See auf unsrem Ausflug zum Piratenspielplatz in Hamburg. Aktiv werden wir auch in unserer Turnhalle, wenn wir flink durch die österliche Bewegungslandschaft flitzen, rennen, hoppeln und springen, oder beim Tanz-Workshop zeigen, dass uns der Rhythmus im Blut liegt. Nach der Aktion koordinative Spiele, bei der wir u. a. unsere Reaktions-, Orientierungs- und Gleichgewichtsfähigkeit spielerisch und mit ganz viel Spaß trainieren, sind wir fit genug für das Ferien-Highlight, denn richtig aufregend wird's dann nochmal am Schluss. Das Stichwort lautet: eine ganz besondere Ostereiersuche – mehr wird noch nicht verraten... Die Anmeldung für die Ferienbetreuung ist noch bis zum 6. März 2020 um 12 Uhr möglich.

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir freuen uns auf einen fröhlichen und schwungvollen Frühlingsanfang mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen einen vergnügten Start in den März!

Herzliche Grüße!



i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung